

Aufruf zum Protest

gegen den israelischen Überfall auf den Hilfskonvoi für Gaza

Solidarität mit den Menschen in Gaza

sowie mit der israelischen und palästinensischen Friedensbewegung

Hilfe und Hoffnung für die Menschen in Gaza!

4. Juñi 1700 Uhr

PROTEST KUNDGEBUNG MARIENPLATZ

Der militärische und völkerrechtswidrige Angriff eines israelischen Militärkommandos auf Hilfsschiffe für Gaza in internationalen Gewässern, bei dem viele Tote und Verletzte zu beklagen sind, ist ein Verbrechen.

Dieser Akt der Piraterie richtete sich gegen eine Hilfsaktion für die Menschen in Gaza, die unter den unmenschlichen Bedingungen der Blockade durch Israel leiden. Wir sind solidarisch mit den Aktivistenlnnen, die mit diesem Schiffskonvoi ein Zeichen der Solidarität und der Mitmenschlichkeit gesetzt haben. TeilnehmerInnen des Hilfskonvois waren hunderte VertreterInnen internationaler Solidaritätsgruppen und Hilfsorganisationen sowie u.a. der Schriftsteller Hennig Mankell, ParlamentarierInnen des Bundestages und des Europaparlamentes, eine Holocaust-Überlebende sowie eine Friedensnobelpreisträgerin.

VÖLKER RECHT VERPFLICHTET AUCH ISRAEL

Stoppt Israels Staats-Terror! Wandelnde Schilderkette 1600 an der Oper Nationaltheater, Max-Joseph-Platz



Aufruf zum Protest

gegen den israelischen Überfall auf den Hilfskonvoi für Gaza

Solidarität mit den Menschen in Gaza

sowie mit der israelischen und palästinensischen Friedensbeweauna

Hilfe und Hoffnung für die Menschen in Gaza!

4. Juni 1700 Uhr

PROTEST KUNDGEBUNG MARIENPLATZ

Der militärische und völkerrechtswidrige Angriff eines israelischen Militärkommandos auf Hilfsschiffe für Gaza in internationalen Gewässern, bei dem viele Tote und Verletzte zu beklagen sind, ist ein Verbrechen.

Dieser Akt der Piraterie richtete sich gegen eine Hilfsaktion für die Menschen in Gaza, die unter den unmenschlichen Bedingungen der Blockade durch Israel leiden. Wir sind solidarisch mit den Aktivistenlnnen, die mit diesem Schiffskonvoi ein Zeichen der Solidarität und der Mitmenschlichkeit gesetzt haben. TeilnehmerInnen des Hilfskonvois waren hunderte VertreterInnen internationaler Solidaritätsgruppen und Hilfsorganisationen sowie u.a. der Schriffsteller Hennig Mankell, ParlamentarierInnen des Bundestages und des Europaparlamentes, eine Holocaust-Überlebende sowie eine Friedensnobelpreisträgerin. (Weiter auf der Rückseite)

VÖLKER RECHT VERPFLICHTET AUCH ISRAEL Stoppt Israels Staats-Terror! Wandelnde Schilderkette 16⁰⁰ an der Oper Nationaltheater, Max-Joseph-Platz

4. Juni 1700 Uhr PROTEST KUNDGEBUNG MARIENPLATZ

Bereits eine Stunde vorher:

Wandelnde Schilderkette 16⁰⁰ an der Oper Nationaltheater, Max-Joseph-Platz

Dieser tödliche Überfall ist ein barbarischer Akt, mit dem die Blockade der Menschen in Gaza gegen den weltweiten Widerstand aufrechterhalten werden soll.

Dagegen protestieren wir und fordern:

- Die nach Israel entführten Menschen und Schiffe sowie die Ladung müssen sofort freigegeben und ihre Weiterfahrt nach Gaza muss gewährleistet werden
- Die völkerrechtswidrige und inhumane Hungerblockade gegen 1,5 Millionen Menschen in Gaza muss sofort beendet werden
- Die Verantwortlichen für die Piraterie und die Morde auf Schiffen der Hilfsflotte, für Körperverletzungen und Verschleppungen müssen vor unabhängigen internationalen Gerichten angeklagt werden. Eine unabhängige Untersuchung der Kommandoaktion ist nötig.
- Keine deutschen Waffenlieferungen an Israel
- Freien Zugang zu Gaza, damit die Menschen Hoffnung erhalten.
- Schlus mit der völkerrechtswidrigen Besatzung palästinensischer Gebiete

Bei unserer Kritik an der Politik Israels ist kein Platz für rassistische und nationalistische Positionen.

Mit der Wandelnden Schilderkette ab 16° Uhr von der Oper/Nationaltheater zum Alten Rathaus soll für die Kundgebung um 17° Uhr auf dem Marienplatz geworben werden.

Unterzeichner des Aufrufs (alphabetisch) Stand: 2. Juni 2010

Orhan Akman, Stadtrat (DIE LINKE) · Inge Ammon, Christen in der Region · Renate Börger, attac München · Deutsch-Syrischer Verein e.V. · DIDF München · DKP München · Frauen in Schwarz, München · Freunde des Libanon e.V. · Nicole Gohlke, MdB (DIE LINKE) · Franz Iberl, BIFA · LAG Frieden und Internationale Politik, DIE LINKE · Mesopotamisches Kulturzentrum · Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus · Munich American Peace Committee · Emek ve Özgürlük Cephesi – Avrupa Inisiyatifi · Palästina Komitee · Palästinensische Gemeinde München e.V. · salam shalom – Arbeitskreis Palästina-Israel e.V. · Christian Scheider, Linksjugend [Isolid] · SDAJ – Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend · Gertrud Scherer, PAX Christi · Lili Schlumberger-Dogu, DIE LINKE München · Sonia Schmid, Sozialforum München · Gerta Stählin, Münchner friedensbündnis · Venezuela Avanza München



4. Juni 1700 Uhr PROTEST KUNDGEBUNG MARIENPLATZ

Bereits eine Stunde vorher:

Wandelnde Schilderkette 16⁰⁰ an der Oper Nationaltheater, Max-Joseph-Platz

Dieser tödliche Überfall ist ein barbarischer Akt, mit dem die Blockade der Menschen in Gaza gegen den weltweiten Widerstand aufrechterhalten werden soll.

Dagegen protestieren wir und fordern:

- Die nach Israel entführten Menschen und Schiffe sowie die Ladung müssen sofort freigegeben und ihre Weiterfahrt nach Gaza muss gewährleistet werden
- Die völkerrechtswidrige und inhumane Hungerblockade gegen 1,5 Millionen Menschen in Gaza muss sofort beendet werden
- Die Verantwortlichen für die Piraterie und die Morde auf Schiffen der Hilfsflotte, für Körperverletzungen und Verschleppungen müssen vor unabhängigen internationalen Gerichten angeklagt werden. Eine unabhängige Untersuchung der Kommandoaktion ist nötig.
- Keine deutschen Waffenlieferungen an Israel
- Freien Zugang zu Gaza, damit die Menschen Hoffnung erhalten.
- Schlus mit der völkerrechtswidrigen Besatzung palästinensischer Gebiete

Bei unserer Kritik an der Politik Israels ist kein Platz für rassistische und nationalistische Positionen.

Mit der Wandelnden Schilderkette ab 16° Uhr von der Oper/Nationaltheater zum Alten Rathaus soll für die Kundgebung um 17° Uhr auf dem Marienplatz geworben werden.

Unterzeichner des Aufrufs (alphabetisch) Stand: 2. Juni 2010

Orhan Akman, Stadtrat (DIE LINKE) · Inge Ammon, Christen in der Region · Renate Börger, attac München · Deutsch-Syrischer Verein e.V. · DIDF München · DKP München · Frauen in Schwarz, München · Freunde des Libanon e.V. · Nicole Gohlke, MdB (DIE LINKE) · Franz Iberl, BIFA · LAG Frieden und Internationale Politik, DIE LINKE · Mesopotamisches Kulturzentrum · Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus · Munich American Peace Committee · Emek ve Özgürlük Cephesi – Avrupa Inisiyatifi · Palästina Komitee · Palästinensische Gemeinde München e.V. · salam shalom – Arbeitskreis Palästina-Israel e.V. · Christian Scheider, Linksjugend [Isolid] · SDAJ – Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend · Gertrud Scherer, PAX Christi · Lili Schlumberger-Dogu, DIE LINKE München · Sonia Schmid, Sozialforum München · Gerta Stählin, Münchner Friedensbündnis · Venezuela Avanza München

